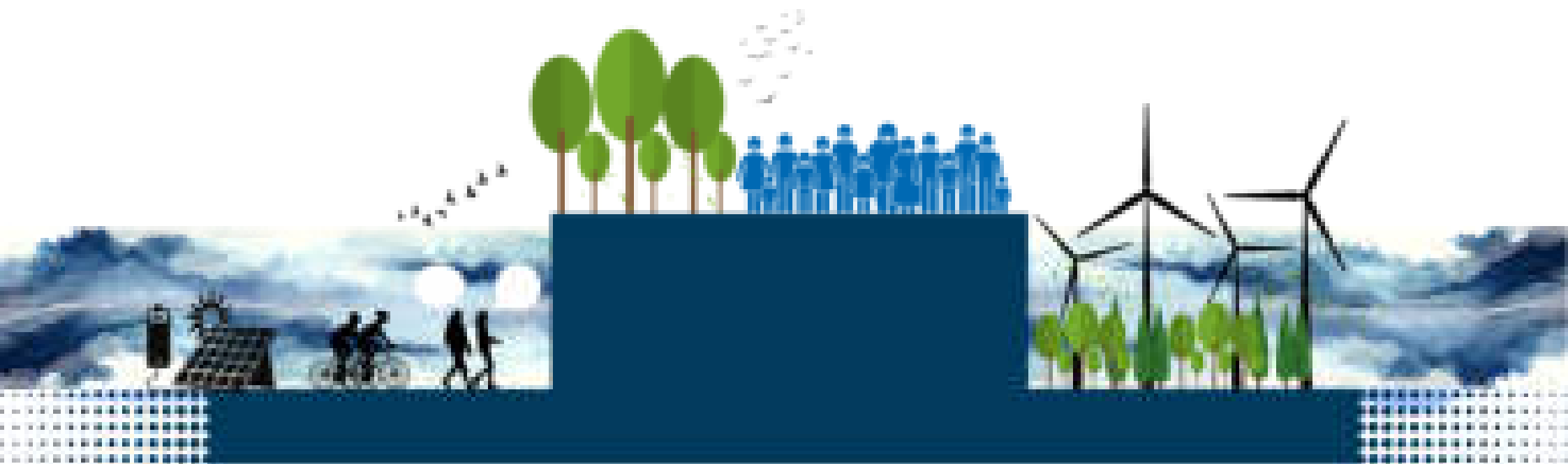


TEILHABEFONDS BRANDENBURG

FÖRDERCHANCEN FÜR KULTUR, ZIVILGESELLSCHAFT & NACHHALTIGE REGIONALENTWICKLUNG IN DER LAUSITZ

DIGITAL (ZOOM), 10. APRIL 2025 | TOBIAS PABEL



1. Grundgedanken des Teilhabetonds Brandenburg

2. Ziele der Breakout-Sessions
3. Eckdaten
4. Wer kann (nicht) teilnehmen?
5. Kategorien
6. Geltungsbereich
7. Zeitplan
8. Jury
9. Beispiele

- Die Bevölkerung wird zum Akteur des Strukturwandels (STARK-Projekt)
- Es wird Sichtbarkeit des Strukturwandels nach Braunkohleausstieg durch das Engagement in der Region geschaffen
- Gemeinsames, Identität, Vielfalt und Neues sollen entdeckt, Beteiligung gelebt werden, um ein gemeinsames Zukunftsverständnis zu entwickeln
- Leitmotive neben Strukturwandel sind gesellschaftliche Nachhaltigkeit, Potenziale/Zukunft der Region, Beteiligungsprozesse, Umwelt/Klimaschutz, konstruktives Miteinander, Öffentlichkeit
- Projektideen sollen unkompliziert ermöglicht werden

- Große Bandbreite an Möglichkeiten und Offenheit, wenn Teilnahmebedingungen erfüllt werden
- Partizipative Prozesse durch organisierte Zivilgesellschaft*, *keine* Kommunen
- Hohe Nachfrage, *relativ* unkompliziertes Verfahren
 - Jury-Entscheidung
 - Herausforderungen: Umsetzung und Abrechnung öffentlicher Gelder
 - Erstattungsprinzip erfordert hinreichende Solvenz



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Tobias Pabel und Jennifer Zacher
teilhabe@wirtschaftsregion-lausitz.de
www.wirtschaftsregion-lausitz.de/teilhabefonds/

Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 355 516 – 10
Fax: +49 355 355 516 – 99

Niederlassung

Am Turm 14 / Pół tórmje 14
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 288 904 – 02
Fax: +49 355 288 904 – 05



www.wirtschaftsregion-lausitz.de
info@wirtschaftsregion-lausitz.de



1. Grundgedanken des
Teilhabefonds Brandenburg
2. **Ziele der Breakout-Sessions**
3. **Eckdaten**
4. **Wer kann (nicht) teilnehmen?**
5. **Kategorien**
6. **Geltungsbereich**
7. **Jury**
8. **Zeitplan**
9. **Beispiele**

- Der Teilhabefonds Brandenburg wird vorgestellt
- Fragen bzw. Problemstellungen werden diskutiert
- Orientierung für die Antragstellung und Projektdurchführung wird gegeben
- Weiterführende Beratungsangebote sind bekannt

- 1 MIO. / AUFRUF
- Max. 25% investive Förderung und 75% konsumtiv am Gesamtvolumen
- Bis zu 90% Förderung – keine Mindestsumme – Obergrenze
- Abgeschlossene Projekte im Strukturwandel mit mgl. langfristigen Effekten (siehe Leitfragen)
- *Externe* Aufträge und Ausgaben, keine Personalkosten und assoziierte Ausgaben (BRKG, Verwaltungskostenpauschalen,...), keine Einnahmengenerierung
- Nach Einreichen der Rechnung bei der Wirtschaftsregion Lausitz, Prüfung und Erstattung von 90% der Rechnungssumme → Liquidität notwendig

4. WER KANN TEILNEHMEN?

- *Juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts
 - Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen, Kammern, Fördervereine von Kindertagesstätten und Schulen, Hochschulen sowie wissenschaftliche Einrichtungen, Stiftungen, Kirchen und soziale Träger, einschließlich gemeinnützige gGmbH

4. WER KANN NICHT TEILNEHMEN?

- Kommunen
- Unternehmen (mit Ausnahme von gemeinnützigen gGmbH)
- Parteien und Wählergruppen
- Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- Natürliche und juristische Personen, deren ideologische, politische oder religiöse Ausrichtung nicht im Einklang mit dem Wettbewerbsziel und -inhalt steht bzw. die einen verfassungsfeindlichen Hintergrund haben

4. WER KANN NICHT TEILNEHMEN?

- Natürliche und juristische Personen, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 802c der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist, oder § 284 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind

1. Kinder & Jugendliche

2. Zivilgesellschaft

- Innerhalb der vom Braunkohleausstieg betroffenen Gebietskörperschaften in der brandenburgischen Lausitz soll die Wirkung entfaltet werden
 - Kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz
 - Landkreis Dahme-Spreewald
 - Landkreis Elbe-Elster
 - Landkreis Oberspreewald-Lausitz
 - Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Laufzeit vom 02.01.2026 bis zur letzten Abrechnung Ende November 2026

WANN	WAS
Montag, 08. September 2025	Veröffentlichung 3. Aufruf
Anfang November 2025	Abgabefrist 3. Aufruf
Ende November/Anfang Dezember 2025	Jurysitzung Auswahl Projektideen
Januar 2026	Öffentliche Prämierungsveranstaltung und Start der Projekte

8. JURY DES TEILHABEFONDS

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Staatskanzlei – Lausitz-Beauftragter

Kreisfreie Stadt Cottbus/Chóśebuz

Landkreis Dahme-Spreewald

Landkreis Elbe Elster

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Lausitzrunde



8. JURY DES TEILHABEFONDS

Bürgerregion Lausitz /
Wertewandel e.V.

Plattform Kulturelle Bildung
Brandenburg

IHK Cottbus & HWK Cottbus

Kompetenzzentrum KiJuBB

LEADER – Regionalmanager

AG Historische Dorfkerne

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH



EINDRÜCKE PROJEKTBEISPIELE

PRÄMIERUNGSVERANSTALTUNG 1. AUFRUF



PRÄMIERUNGSVERANSTALTUNG

15. JULI 2024
STARTBLOCK B2 COTTBUS

PRÄMIERUNGSVERANSTALTUNG 2. AUFRUF



WRL/Niklas Arnold

PRÄMIERUNGSVERANSTALTUNG

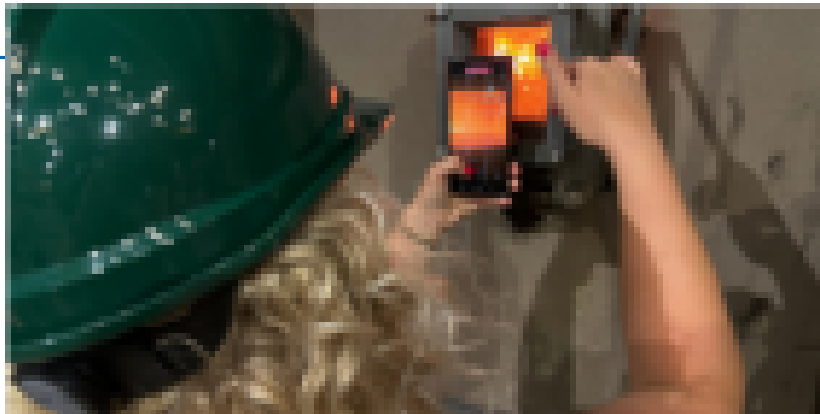
29. JANUAR 2025
PFLEGESCHULE FORST (LAUSITZ)

1. Kinder & Jugendliche

Schulausflüge, Projektwochen, Workshops, Festivals,
Informations- und Bildungsaktivitäten,
Medien- und Kulturformate,
Ausstellungen, Gestaltung von Einrichtungen,
.....



**Gewerbeverein
Forst (Lausitz)**

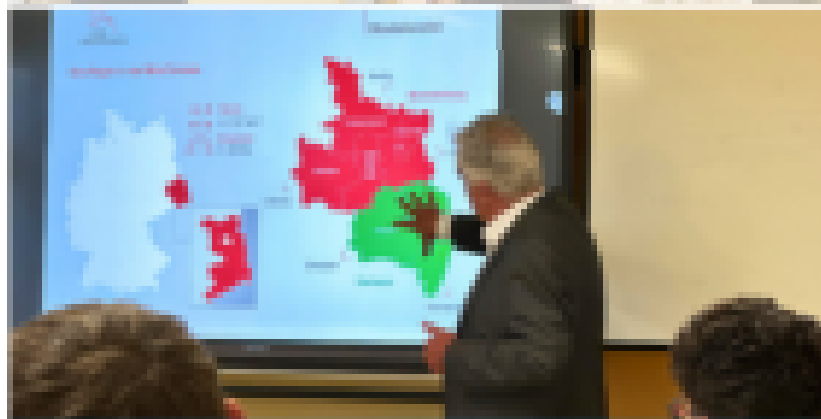
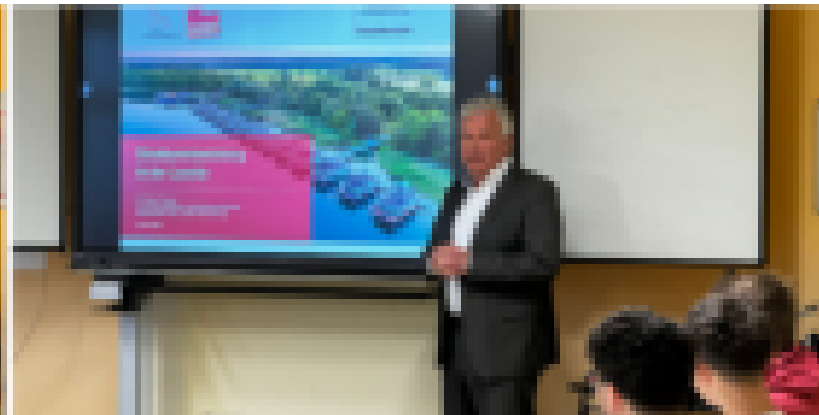
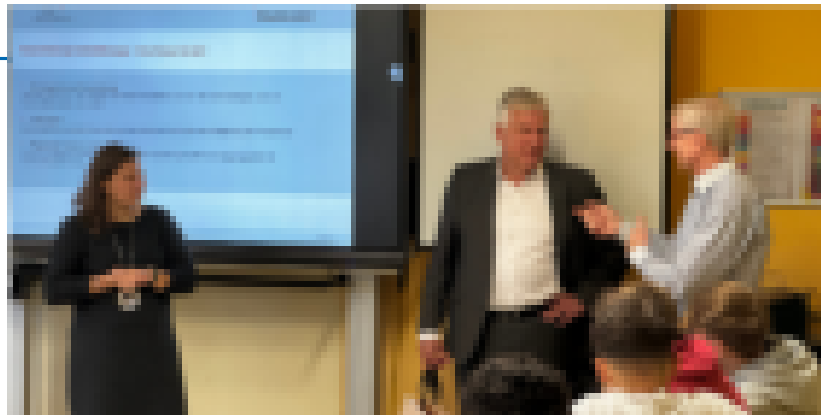


EUROPAVEREIN DAHME-SPREEWALD E.V



FOREST YOURSELF

WRL/Isabel Mathieu/
Niklas Arnold



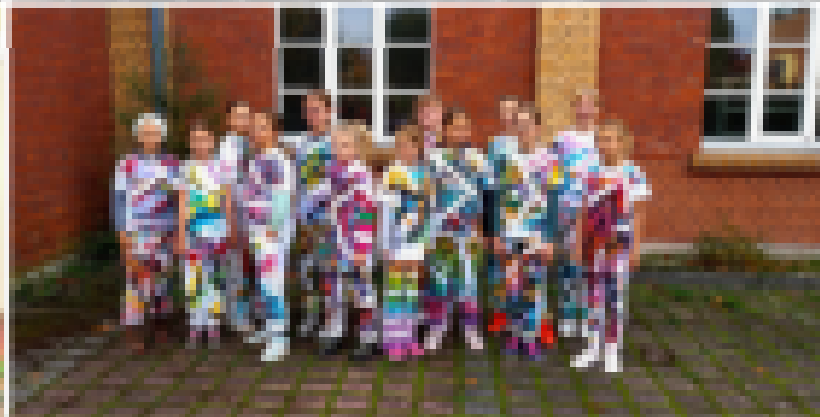
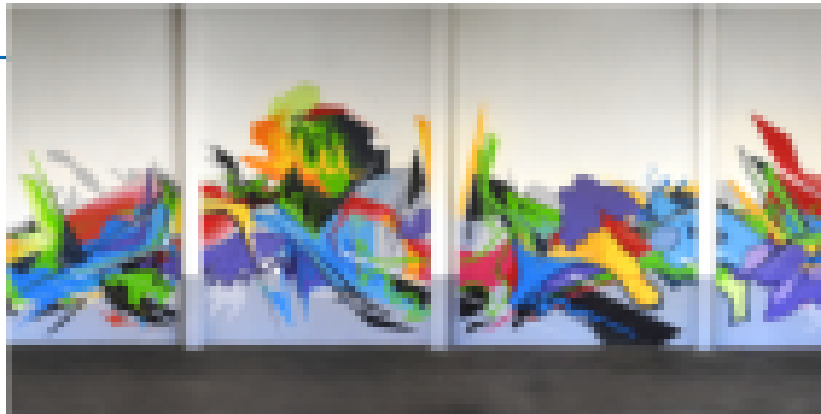
SCHULFÖRDERVEREIN PÜCKLER GYMNASIUM

DEMOKRATIE AN SCHULEN

WRL/Niklas Arnold



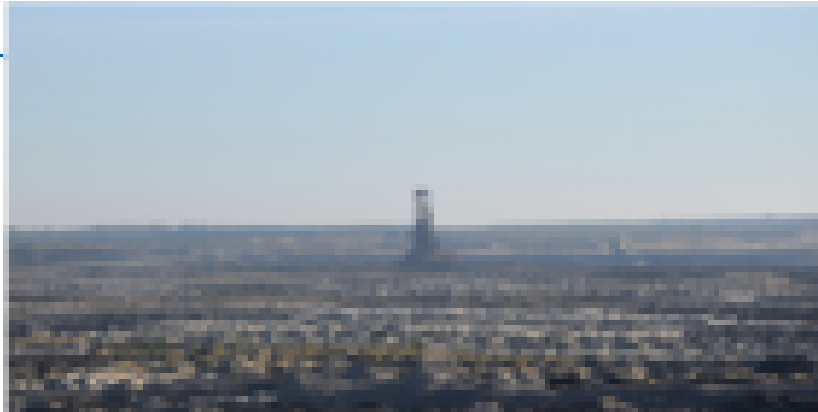
WRL/Isabel Mathieu/
Niklas Arnold



ARTAS E.V.

NEUE KUNST IN DER JOSELHALLE

ArTaS

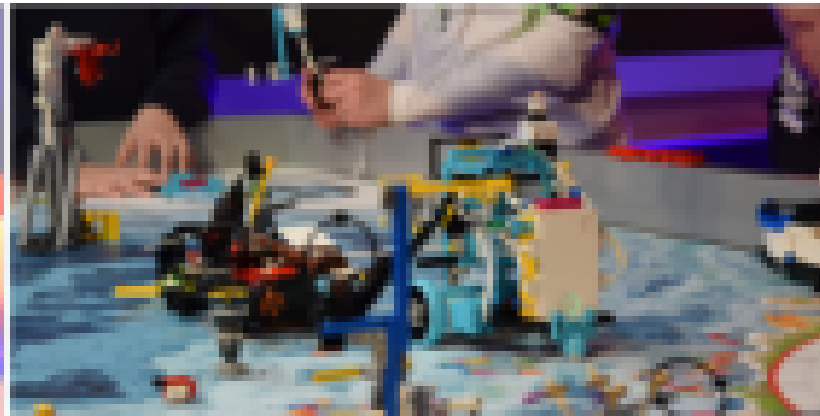
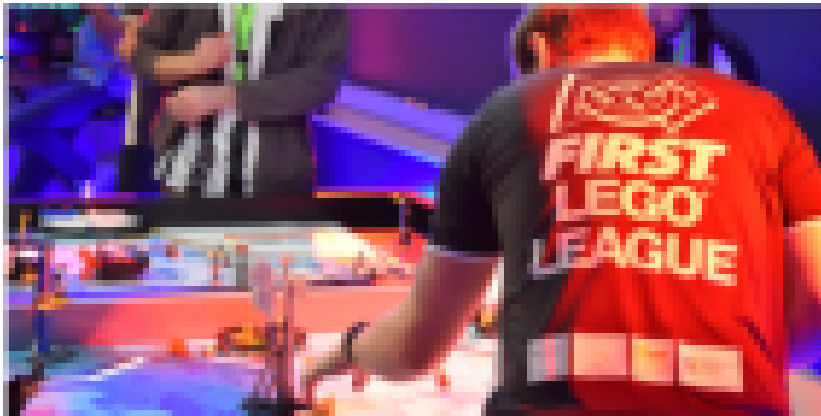


FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE
SONNEWALDE E.V.



PROJEKTTAG IM TAGEBAU WELDOW SÜD

WRL/Niklas Arnold



BTU COTTBUS - SENFTENBERG



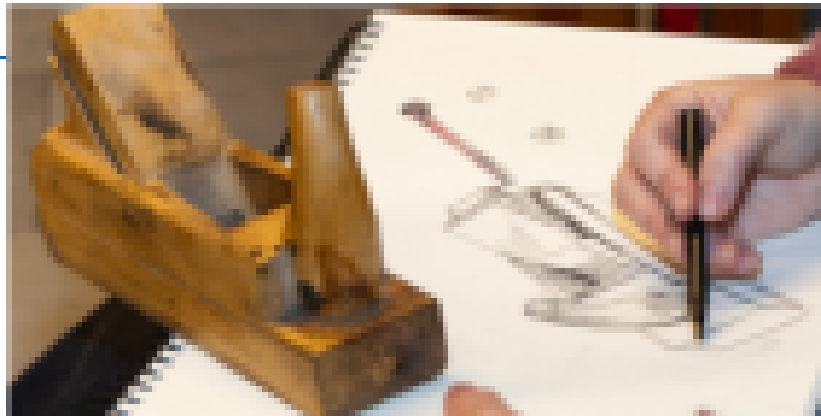
REGIONALWETTBEWERB DER
FIRST LEGO LEAGUE

BTU Cottbus-
Senftenberg

2. Zivilgesellschaft

Gesprächsformate, Workshops, Ausstellungen,
Medien- und Kulturformate,
Informations- und Bildungsaktivitäten,
Begegnung, Vernetzung, Beteiligungsformate,
Traditionspflege, Zukunftsaussichten

.....



LAG SPREEWALDVEREIN E.V.



SPREEWALDKANNAUFBEREITUNG

Spreewaldverein



THEATERLOGE LUCKAU E.V.

DER BLICK ÜBER DEN GARTENZAUN

Theaterloge Luckau



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Tobias Pabel und Jennifer Zacher
teilhabe@wirtschaftsregion-lausitz.de
www.wirtschaftsregion-lausitz.de/teilhabefonds/

Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 355 516 – 10
Fax: +49 355 355 516 – 99

Niederlassung

Am Turm 14 / Pół tórmje 14
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 288 904 – 02
Fax: +49 355 288 904 – 05



www.wirtschaftsregion-lausitz.de
info@wirtschaftsregion-lausitz.de

